

Der Brunnerbrief

No. 08/2016 – 13.05.2016



Foto der Woche: Ich hatte diese Woche in meiner Funktion als Vizepräsident des Reservistenverbandes die schönste Aufgabe... bei herrlichem Wetter auch das Büffet zu eröffnen!

Gesagt, getan, gerecht.

Die Leiharbeit für sich genommen war und ist wichtig für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Sie half Deutschland schon über etliche Krisen hinweg. Zahlreiche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben durch die Leiharbeit einen festen Arbeitsvertrag erhalten, stehst gab es aber auch Missbrauch.

Nun ist es soweit: Andrea Nahles, unsere Arbeitsministerin hat einen Gesetzentwurf vorgestellt, der den Missbrauch von Leiharbeit stoppt. Es kann nicht sein, dass Menschen für die gleiche Arbeit weniger Geld bekommen, als ihre festangestellten Kollegen. Auch der gravierende Lohnunterschied

zwischen Mann und Frau in der Leiharbeit wird endlich abgeschafft.

Was steht im Gesetzentwurf: „Es wird in Zukunft klare Regeln geben für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, um den Missbrauch bei Leiharbeit und Werkverträgen zu bekämpfen“. Klar verabredet ist gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Eine Dauerentleihung von Zeitarbeitnehmern gibt es künftig nicht mehr. Leiharbeiter dürfen demnach künftig höchstens 18 Monate im selben Betrieb beschäftigt werden. Bereits nach neun Monaten muss ihnen der gleiche Lohn wie der Stammebeleg-



www.facebook.com/Brunner.SPD

schaft gezahlt werden. Sind die 18 Monate vorbei, müssen Leiharbeiter fest übernommen werden, oder sie müssen von der Zeitarbeitsfirma an einen anderen Betrieb entliehen werden.

Gut das die SPD mitregiert!

LGBTIQ*

Diese Woche gab es einige erfreuliche Meldungen für die Community. Das Bohren dicker Bretter hat sich gelohnt! Es freut mich ganz besonders, dass unser Justizminister Heiko Maas einen Entwurf zur Aufhebung der Urteile nach §175 vorlegt. Er sagt, dass „Der § 175 StGB von Anfang an verfassungswidrig war und (er verletzt) jeden Verurteilten zutiefst in seiner Menschenwürde.“. Er hat auch Recht, wenn er meint, dass diese Urteilsprüche eines Rechtsstaates nicht würdig wären und immer ein Makel blieben. Wir können und werden die Menschen, die unter der Verurteilung litten und leiden rehabilitieren, wenn auch viel zu spät.

Um jedoch Diskriminierungen im täglichen Leben zu verhindern ist noch einiges zu tun. Dazu habe ich mit meinen KollegInnen (Gabriele Fograscher, Susann Rührich und Johannes Kahrs) zum Dialogforum in den Reichstag gebeten. Nicht allein die Diskriminierung von Schwulen und Lesben, Trans- und Intersexuellen, Transgender und Queeren standen bei uns im Mittelpunkt. Wir wollten nicht über, sondern mit Vertretern aus Bildung,

Forschung, dem Öffentlichen Dienst, Religionsgemeinschaften, Wohlfahrtsverbänden und vielen mehr, reden und ihre Sicht erfahren.

Noch haben wir keine Lösung, jedoch einen Weg und den werden wir gehen.

Inhalt vor Personen – wie kann er nur!

Diese Woche startete die SPD in die Erarbeitung ihres Programmes für die nächste Bundestagswahl (und darüber hinaus). Unsere Umfragen sind nicht gut, trotz Umsetzung unseres Koalitionsvertrags 1:1, trotz guter Arbeit scheint das Vertrauen in etablierter Parteien zu schwinden. Es ist also wichtiger denn je, sich geschlossen für ein neues Programm einzusetzen, dass nicht nur an kleinen Rädchen drehen will, sondern eine Zukunft Deutschlands mit sozialdemokratischer Politik entwirft. Umso bedauerlicher ist es, wenn medial der Wertekongress in den Hintergrund tritt nur weil der Herausgeber eines Journals, wie auch die regionale Presse eine Personaldebatte uns aufdrängen will. Inhalt vor Person? Wie kann er nur, alles Quatsch! Wir sollten uns dennoch mit Elan in die Programm-Diskussion stürzen. Ich persönlich werde mich über den Sommer auf eine Tour durch den Wahlkreis machen – eine Tour gegen Verdrossenheit, für Mut und Energie für 2017. Weg mit Lethargie, weg mit Frust. Mehr dazu in Kürze. Ideen sind willkommen, Pack ma's an!

Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Du kannst mich per E-Mail unter karl-heinz.brunner@bundestag.de oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin



www.facebook.com/Brunner.SPD

